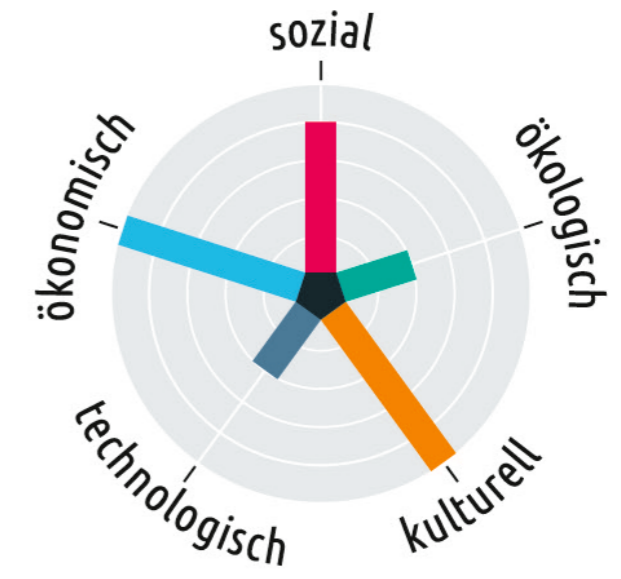


# City-in-Use III

## Projekt zur Entwicklung von Lösungen für lebendige Innenstädte

Quelle: Colourbox.de

### Wirkdimensionen



### Projektteam

Studierende der Studiengänge Betriebswirtschaft (B.A.) und International Management (B.A.)

**Prof. Dr. Frank Danzinger**  
**Maximilian Perez-Mengual**  
 Fakultät für Wirtschaft

### Motivation: Vielfalt für die Stadt

Innenstädte sind der Kern des öffentlichen Lebens und historisch gewachsene Zentren für eine Vielzahl von Dienstleistungs-, Handels- und Freizeitangeboten. Ihre Lebendigkeit und Ballung unterschiedlichster Services und Nutzer:innen hat über Jahrhunderte hinweg die Bedeutung dieser Orte tief im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben verankert. Die Digitalisierung, insbesondere der Onlinehandel, führt zu tiefgreifenden Verhaltensänderungen bei Verbraucher:innen und stürzt damit viele Akteur:innen in unseren Zentren und die Innenstädte selbst in eine tiefe Sinn- und Daseinskrise.

Die Diskussion über die Funktion der Innenstädte ist nicht neu und war bereits vor Corona ein drängendes Thema. Die Erneuerung der Innenstädte ist ein kontinuierlicher und war ein verlässlicher Prozess – immer gab es bislang genügend neue Gründe für die Nutzung der Innenstadt als hochfrequenter Ort und immer entwickelten sich auch neue Frequenzbringer – der Grund: Innenstädte („City“) existieren aufgrund von Nähe und intensiver Nutzung („Use“). Dieser Erneuerungsmotor stottert, deshalb war der Handlungsdruck neue „City in Use“-Kombinationen zu finden nie größer. Entwicklungsbedarfe und Herausforderungen ergeben sich auf drei Ebenen (vgl. Abb. unten links):

- Neuabstimmung innerstädtischer Wertschöpfung
- Entwicklung neuer Services und Nutzungskonzepte
- Anpassung der innerstädtischen Basis für Nähe und Interaktion

Im Rahmen eines Service-Design-Ansatzes hat das Transferprojekt „City-in-Use“ Studierende dabei unterstützt, Lösungen und nachhaltige prototypische Services für die Zukunft der Innenstadt zu entwickeln.

### In 12 Wochen zum Service

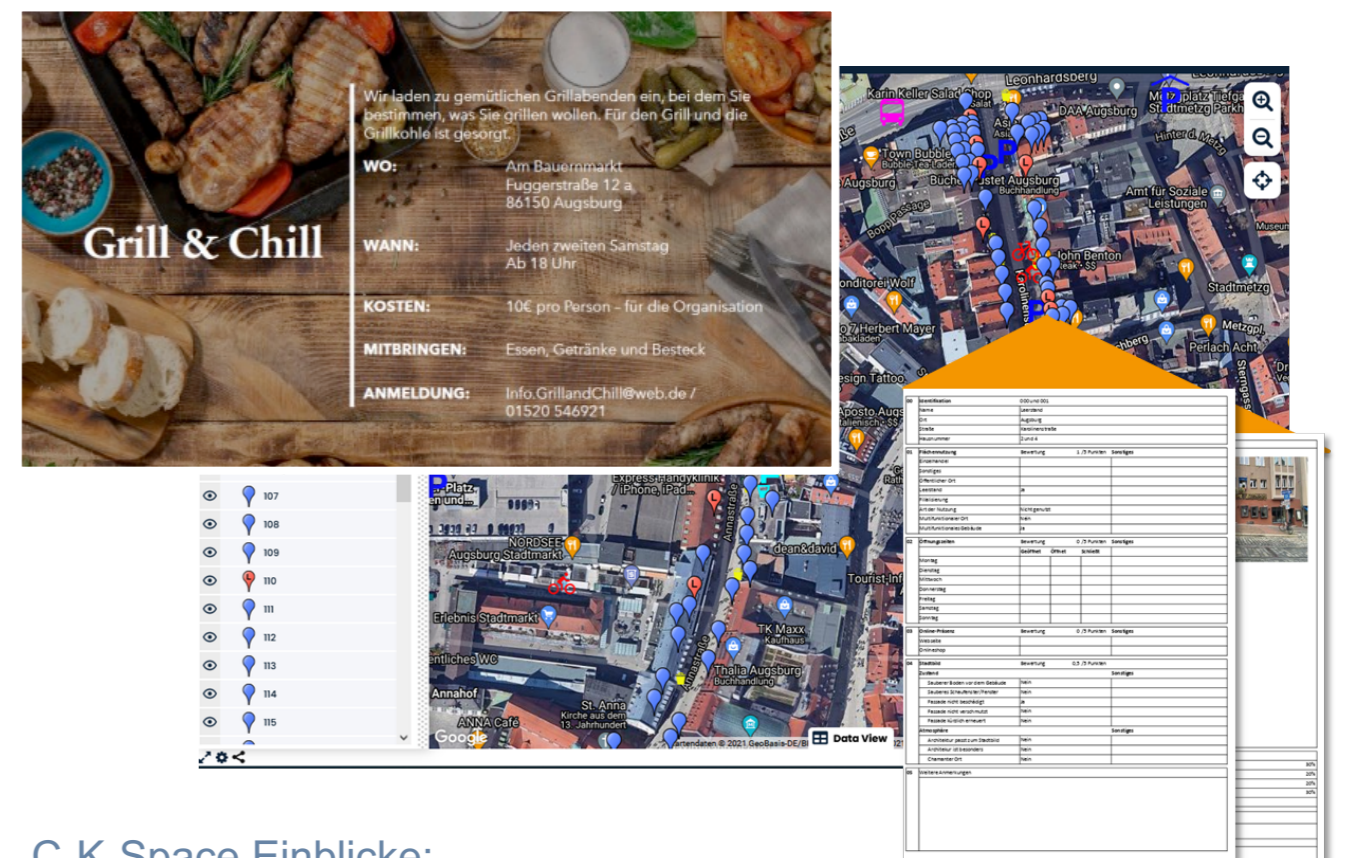
Im Sommersemester 2022 starteten 8 City-in-User:innen an der Fakultät für Wirtschaft in ein spannendes Entwicklungsprojekt. In 12 Entwicklungswochen wurden mithilfe des C-K-Theory-Ansatzes die Herausforderungen der Innenstadt durchdrungen, um daraus zwei konkrete Innenstadt-Services zu entwickeln.

**1) Stadtpaziergang mit der Wirtschaftsförderung**  
 Zu Beginn des Projekts erläuterte Stephan Mayr von der Wirtschaftsförderung der Stadt Augsburg den Studierenden die Stadt aus der Entwicklerperspektive anhand ihrer konkreten Herausforderungen direkt vor Ort. Die Teams entwickelten daraus ihre „Design-Briefs“, die insbesondere den Augsburger Stadtmarkt fokussierten.

**2) City-Knowledge Space („K-Space“ erfassen)**  
 Die identifizierten Problemräume sind äußerst vielschichtig und wurden in zwei City-Knowledge Spaces (Wiki) dokumentiert. Darin finden sich Eindrücke, Fakten und Inspirationen, die die Wissensbasis zur Lösung der Design-Aufgabe bereitstellen.

**3) Service Design Workshop („C-Space“ füllen)**  
 Innenstadtentwicklung darf und soll Spaß machen! In einem Workshop im HSA\_transmitter an der Hochschule Augsburg entwickelten die Studierenden Service-Prototypen und füllten damit erstmalig ihren „Concept Space“ (vgl. Abb. Mitte).

**4) Service-Report („C-K-Space“ abstimmen)**  
 „Nicht alles, was originell ist, ist nachhaltig und nicht jede spannende Idee ist nachhaltig realisierbar“. Mithilfe weniger Strukturhilfen (z.B. BMC) entwickelten die Studierenden systematisch ihre Services. Ständiges „Scheitern“ gehört dabei zum Entwicklungs- und Lernprozess. Jede neue Schleife in Abstimmung zwischen C- und K-Space erzeugte neue, wertvolle Erkenntnisse und Entwicklungsanlässe (vgl. Abb. rechts oben).



C-K-Space Einblicke: Erster Service-Prototyp (C-Space) und interaktives Service-Mapping der Augsburger Innenstadt (K-Space WS2021/22)

### Methodik

**Methodik: C-K-Theory-basierte Service Entwicklung**  
 Ein tradiertes Innenstadt-Bild, unvernetztes Entwicklungswissen und zu wenig Inkubations-Räume für neue Innenstadt Services sind ein wesentlicher Grund für die Miesere der Innenstädte. Das Transferprojekt „City-in-Use“ schafft einen Inkubationsraum und mit der C-K-Theory nutzt sie einen systematischen und wieder-/weiterbenutzbaren Entwicklungsansatz direkt am Nutzer und an der Nutzer:in.

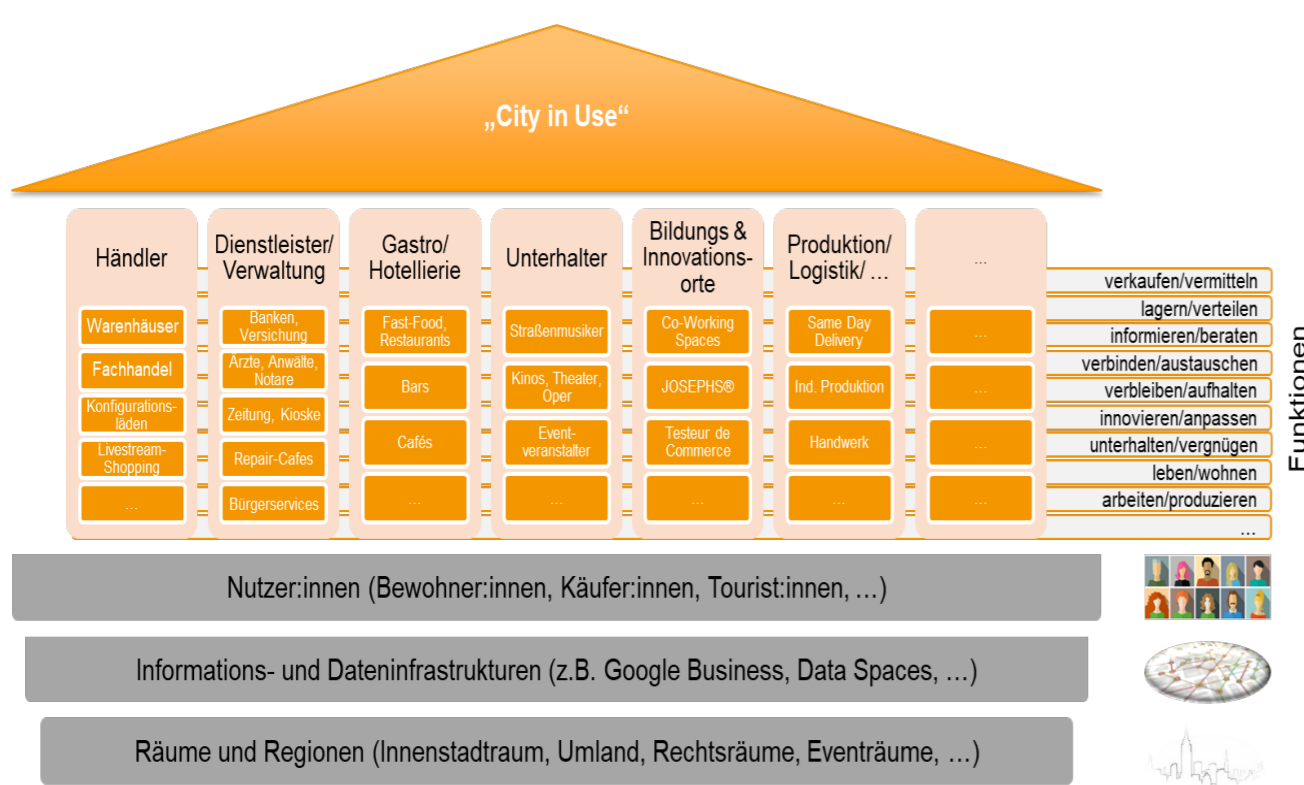
**Offener, partizipativer und interdisziplinärer Ansatz**  
 Neben der kontinuierlichen Interaktion mit Nutzer:innen (z.B. Befragungen) und Orten wird Interdisziplinarität groß geschrieben. Zum „Lebensraum Augsburg“ fand am 19.5.2022 im Rahmen der HSA\_transfer | Vortragsreihe ein offener Austausch zu den Entwicklungsansätzen gemeinsam mit den Transferakteur:innen aus dem Projekt „Kommunale Räume“ der Sozialen Arbeit statt.

### Ergebnisse und Ausblick

**Ergebnisse:** Die im Sommersemester 2022 entstandenen Services „The Wall“ und „Grill-and-Chill“ (Arbeitstitel Stand 06/22) reihen sich in mittlerweile fast 10 Service-Entwicklungen der Projektserie ein.

**Publikation:** Mit Abschluss der HSA\_transfer-Förderphase entstehen die „City-in-Use-Blickwinkel“, eine Zusammenfassung spannender Perspektiven auf Services und deren Rolle in der Entwicklung der Innenstadt.

**Ausblick:** Die Methodik und das Projekt wurden seit dem SoSe 2021 kontinuierlich fortentwickelt und sind fester Bestandteil des Lehrangebots der Wirtschaftsfakultät. Der spannende interdisziplinäre Blickwinkel in Kooperation mit der Sozialen Arbeit wird weiter forciert.



Entwicklungsrahmen des Projekts City-in-Use: Interaktionsbasis – Services und Nutzungen – Wertschöpfungskonzept, Quelle: Frank Danzinger



Impressionen aus dem Service-Entwicklungsworkshop im HSA\_transmitter – dem Innovationsraum für Zukunftsgestalter:innen, Quelle: Frank Danzinger

### Eine Kooperation mit

**HSA\_transfer**  
 „Regionales Service Learning“  
 Hans Binder Knott  
 service-learning@hs-augsburg.de

Wirtschaftsförderung der Stadt Augsburg  
 Fraunhofer IIS  
 Günther Rid-Stiftung für den bayerischen Einzelhandel

Laufzeit: seit SoSe 2021, Teil III / SoSe 2022  
 Web: www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Regionales-Service-Learning/City-in-Use